

Let your spirit set sail



Die Naturküste Mecklenburg-Vorpommerns

Ostsee-Sommertörn von Rügen nach Rostock

Sa. 29. August 2020 ⇨ Sa. 05. September 2020



Eingerahmt wird dieser Törn von zwei attraktiven Start- und Zielhäfen: Von der Hafenstadt Sassnitz aus nehmen wir Kurs auf Rostock! Die Insel Rügen bietet gerade in den Sommermonaten ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen, Unternehmungen und Ausflügen; der Rostocker Hafen und die nahegelegene historische Altstadt laden zu Erkundungsgängen ein. Unterwegs wollen wir uns Zeit nehmen, die Ostseeküste zu erkunden. Bei diesem Schnuppertörn wechseln sich Segelerlebnisse und Natureindrücke in geschützten Ankerbuchten mit abwechslungsreichen Hafenbesuchen ab.

Hier gehen Sie an Bord: Sassnitz auf Rügen

Im Hafen von Sassnitz heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um vor dem Einchecken Deutschlands größte Insel ausgiebig zu erkunden. Zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten zählt der Nationalpark Jasmund nördlich von Sassnitz. Das Schutzgebiet umfasst eine Größe von 3100 Hektar und ist vor allem durch die imposanten Kreidefelsen bekannt. Die wohl bekannteste Kreidefelsformation der Stubbenkammer ist der Königsstuhl. Auf einer Höhe von 118 Metern ragt dieses Naturmonument an der Küste auf. Von dem 200 Quadratmeter großen Plateau hat man ein weitläufiges Panorama über die Ostsee und die Kreidefelsen. Tipp: Die südlich gelegene Victoriaausicht ermöglicht den besten Blick auf den Königsstuhl.



Auf der Halbinsel Wittow im Norden der Insel befindet sich das Kap Arkona mit seinen zwei Leuchttürmen und dem Peilturm. Die 43 Meter hohe Steilküste gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen. Weitere lohnenswerte Attraktionen sind der Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum, das Jagdschloss Granitz, die prächtige Seebrücke in Sellin und natürlich die Dampflokomotive „Rasender Roland“.

Auch rund um den Sassnitzer Hafen gibt es viel zu entdecken: In unmittelbarer Nähe unserer Anlegestelle befinden sich ein Fischerei- und Hafenmuseum sowie ein U-Boot der britischen Oberon-Klasse, das 1963 in Dienst gestellt wurde und heute besichtigt werden kann. Die Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund können von hier aus erwandert werden – der Anblick von der Seeseite, der sich schon bald von Bord unseres Schiffes bietet, ist jedoch weitaus spektakulärer. Beim Abendspaziergang zum grün-weißen Molenfeuer (Foto rechts) kommen Fernweh und Vorfreude auf die bevorstehende Reise auf.



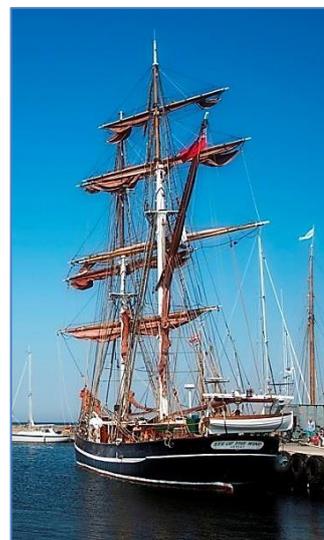
Unser Segelrevier: Entlang der Vorpommerschen Naturküste

Möchten Sie sich Ihren Traum vom Windjammersegeln endlich erfüllen? – Bei diesem einwöchigen Törn werden Sie das traditionelle Seemannshandwerk auf unmittelbare Weise kennenlernen. Sie dürfen sich selbst an den Segelmanövern aktiv beteiligen und am Steuerrad stehen – stets auf freiwilliger Basis und unter Anleitung unserer erfahrenen Stammbesatzung. Genießen Sie den Komfort und die hervorragende Bordküche und erleben Sie, wie man sich nach einem Tag auf See beim abendlichen Landgang fühlt.

Das sanfte Schaukeln des Schiffskörpers in den Wellen, die Weite des Meeres und das leise Knarren der Takelage sind die besten Zutaten für ein erholsames Urlaubserlebnis. Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Hektik des Alltags hinter sich lassen können. Vor der Naturlandschaft der Halbinsel Darß oder im Schutz der Insel Hiddensee finden wir einen gemütlichen Ankerplatz, an dem wir die Nacht verbringen – ein echtes See-Abenteuer und einer der Höhepunkte einer jeden Segelreise!

Hier gehen Sie von Bord: Rostock

Gelegenheiten für einen Zwischenstopp mit Landgang bieten sich in Kühlungsborn oder in Warnemünde. Rote und grüne Molenköpfe markieren die Einfahrt zu diesem ehemaligen Fischerdorf. Nutzen Sie den Landgang zu einem gemütlichen Bummel entlang der maritimen Meile am Alten Strom mit ihren zahlreichen Lokalen, Cafés, kleinen Geschäften, Fischbuden, Schiffen und Booten. Den besten Überblick haben Sie vom 30 Meter hohen Leuchtturm, der für Besucher täglich geöffnet ist. Von hier sind es nur wenige Meter bis zum Ostseestrand, der nicht nur feinsten Sand, sondern auch sichere Bademöglichkeiten bietet. Unser Geheimtipp für die Abendstunden ist die „Vörreeg“ (Vorderreihe). In der schmalen Gasse mit dem Kopfsteinpflaster findet man etwas abseits des Alten Stroms gemütliche Kneipen, in denen Sie sich mit Ihren Mitsegelern über die Abenteuer der letzten Tage auf See noch einmal austauschen können.



Noch etwa 20 Kilometer fahren wir Warnow-aufwärts ins Landesinnere, bevor wir Rostock erreichen. Vor 100 Jahren hatte unsere Eye of the Wind, die damals noch Friedrich hieß, hier ihren Heimathafen.

Beim Erkundungsgang durch den Seehafen Rostock bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, in gemütlichen Cafés oder gepflegten Hafenkneipen zusammen mit den Mitreisenden Ihre Erlebnisse an Bord aufzuarbeiten und das eine oder andere Seemannsgarn zu spinnen.

Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes für einen Rundgang durch die Rostocker Altstadt. Dort finden wir Teile des Stadtwalls mit seinen Befestigungstürmen, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und Klosterkirchen mit versteckten Gärten. Das gesamte Erscheinungsbild der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist von gotischen Backsteinbauten aus der Hansezeit geprägt. Oder unternehmen Sie einen abendlichen Spaziergang entlang der alten Speicher am Warnow-Ufer sowie durch den malerischen Stadt- und den Museumshafen.

Hier endet unsere Segelreise auf der sommerlichen Ostsee, und Sie werden sich von unserer Crew und Ihren Mitsegelern verabschieden. Erholsame Tage zwischen Schiffsplanken und windgefüllten Segeln liegen nun hinter uns. Bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf bitte rechtzeitig.

Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Attraktive Start- und Zielhäfen: Sassnitz auf Rügen und Hansestadt Rostock
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere freundliche Crew kennt dieses Revier von früheren Törns!



Reisetermin

Samstag 29. August 2020 (19 Uhr) ⇔ Samstag 05. September 2020 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Sassnitz auf Rügen

Reiseinfo ▷ www.ruegen.de/vor-ort/inselhighlights/

Klima im September: durchschnittliche Lufttemperaturen 11-18 °C / 5-6 Sonnenstunden pro Tag

Rostock

Reiseinfo ▷ www.rostock.de

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18

86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Hanse Sail Rostock; H. P. Bleck; Tourismuszentrale Rügen / Christian Thiele.